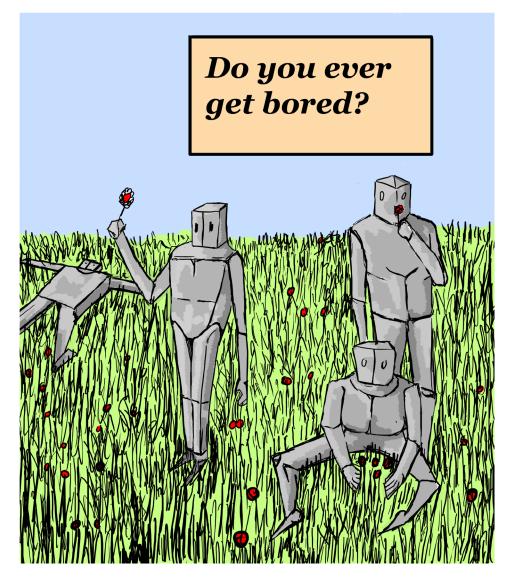
Der Wille zur Irrationalität

Wie wird eine künstliche Intelligenz überhaupt denken? Können wir davon ausgehen, dass ihre Denkwelten den unseren ansatzweise ähneln?

Ein anderer Körper andere Entstehung und eine prinzipiell eigene Hirnstrukur verhindern wohl alles Verständis zwischen Uns und Ihnen. Wie können wir uns trotzdem durch sie zu einem erweiterten Verständnis kommen? Aus naivem Mund entspringen diese Comics um zu versuchen, dieses Neue zu verstehen.



Ausgehend von der Frage nach der religiösität von Robotern, wandte ich meinen Blick ins Irrationale einer Maschine. Kann ein Roboter überhaupt irrational und naiv sein, oder ist sein Denken von Effizienz und empirischer Überprüfbarkeit geregelt?

Obwohl die Religion den Startpunkt stellte, wurde schnell klar, dass der Glaube ein viel zu komplexes Konstrukt aus Irrationalitäten darstellt und dass diese Essenz unsinnig zu sein viel simpler ausgedrückt werden kann. In den beschäftigungen eines Kindes vorzugsweise finden sich diese Ansätze von in erster Linie Unsinnigem. Doch dieses Unsinnige mag der Anfang dieser sagenuwobenen Kreativität darstellen.

Aus diesen ganzen Fragen kann man nur herauslesen, dass ich versuche mit dem Verstand eines Menschen einen fremden Verstand zu verstehen, wobei jedes Verständniss kläglich versagen wird, weil es seinem Selbst nicht fremd werden kann.

